

Rechnungen des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über die Unternehmung der Aargauischen Südbahn umfassend das Jahr 1885

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **33 (1885)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

RECHNUNGEN

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Unternehmung der Aargauischen Südbahn

umfassend das Jahr 1885.



- I. Betriebsrechnung.
- II. Capitalrechnung.
- III. Nachweis der Bauausgaben.
- IV. Bilanz.
- V. Oberbau-Erneuerung.



I. Betriebs-Rechnung der

22

Einnahmen.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
I. Ertrag des Personentransportes				189,676	08
II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes.					
1. Von Gepäck		15,001	33		
2. » Thieren		11,265	37		
3. » Gütern		935,832	36	962,099	06
III. Verschiedene Einnahmen.					
<i>1. Pacht- und Miethzinse.</i>					
a. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken		104,270	46		
b. » Rollmaterial		—	—		
c. » sonstige Objecte, als Gebäude, Grundstücke etc.		4,212	—		
		108,482	46		
<i>2. Ertrag von Hilfsgeschäften</i>		—	—		
<i>3. Sonstige Einnahmen.</i>					
a. Erlöse	Fr. 2. —				
b. Entschädigung der Postverwaltung für Bahnpostwagenbesorgung	» —. —				
c. Verschiedenes	» 170. 77	172	77	108,655	23
Total Einnahmen				1,200,430	37

Aargauischen Südbahn pro 1885.

23

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.							
A. Vertragsgemässe Entschädigung an die Centralbahn für Besorgung des Betriebsdienstes		.	.	.	.	709,353	24
B. Uebrige Ausgaben.							
I. Allgemeine Verwaltung.							
<i>A. Personal</i>		—	—				
<i>B. Sonstige Ausgaben.</i>							
Drucksachen und Inserate		863	90	863	90		
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn.							
<i>A. Personal</i>		—	—				
<i>B. Erneuerung der Bahnanlagen</i> (soweit der Gemeinschaft obliegend).							
1. <i>Unterbau</i>		Fr. 3,176. 75					
Ab: Rückerstattungen		» 32. 63	3,144	12			
2. <i>Oberbau.</i>							
a. Schienenunterlagen (Schwellen)							
1. an die Nordostbahn . Fr. 6,495. 79		} Fr. 39,688. 92					
2. an die Centralbahn . » 33,193. 13							
b. Schienen und deren Befestigungsmittel.							
1. an die Nordostbahn . Fr. 5,775. 70		} » 34,933. 41					
2. an die Centralbahn . » 29,157. 71							
c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen.							
1. an die Nordostbahn . Fr. 4,747. 34		} » 4,968. 53					
2. an die Centralbahn . » 224. 19							
d. Geleiseregulirung, Legen des Oberbaues etc.		» 150. —					
		Fr. 79,740. 86					
Ab: Rückerstattungen		» 1,162. 54	78,578	32			
3. <i>Hochbau</i>		Fr. 4,167. 92					
Ab: Rückerstattungen		» 78. 32	4,089	60			
4. <i>Telegraph, Signale und Verschiedenes</i>			549	92			
			86,364	96			
<i>C. Sonstige Ausgaben</i> (Inventarergänzung)		Fr. 181. 49					
Ab: Rückerstattungen		» 9. 55	171	94	86,533	90	
III. Expeditions- und Zugsdienst.							
<i>A. Personal</i>			—	—			
<i>B. Sonstige Ausgaben</i> (Inventarergänzung)		Fr. 239. 50					
Ab: Rückerstattungen		» 90. —	149	50	149	50	
IV. Fahrdienst							
Uebertrag			.	.	87,547	30	709,353 24

Betriebs-Rechnung der Aarg. Südbahn pro 1885.

24

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.							
	Uebertrag .	.	.	87,547	30	709,353	24
V. Verschiedene Ausgaben.							
<i>A. Pacht- und Miethzinse.</i>							
	Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	54,644	41				
<i>B. Verlust an Hilfsgeschäften</i>		—	—				
<i>C. Sonstige Ausgaben.</i>							
	Feuerversicherungen Fr. 1,092. 15						
	Steuern und Abgaben » 980. 48						
	Verschiedenes » 2,781. 11						
	<u>Fr. 4,853. 74</u>						
	Ab: Rückerstattungen » 136. 52	4,717	22	59,361	63	146,908	93
	Total Ausgaben .	.	.	.	.	856,262	17
Abschluss.							
	Einnahmen . . . . .	.	.	1,260,430	37		
	Ausgaben . . . . .	.	.	856,262	17		
	Ueberschuss der Betriebs-Einnahmen .	.	.	404,168	20		
	Antheil der Nordostbahn, Hälfte . . . . .	.	.	.	.	202,084	10
	» » Centralbahn, » . . . . .	.	.	.	.	202,084	10
						<u>404,168</u>	<u>20</u>

II. Capital-Rechnung der Aarg. Südbahn auf 31. Dezember 1885.

25

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einnahmen.				
I. Saldo vom 31. Dezember 1884 . . . . .	.	.	60,190	17
II. Erlöse und Rückerstattungen.				
Zu Gunsten des Bau-Conto (Bahnanlage und feste Einrichtungen)	.	.	2,839	63
			63,029	80
Ausgaben.				
I. Verwendungen zu Bauzwecken.				
Für Bahnanlage und feste Einrichtungen	15,677	73		
• Mobiliar und Geräthschaften	820	—	16,497	73
II. Activ-Saldo, bestehend in:				
Conto entbehrlicher Liegenschaften	28,809	90		
Conto-Corrent-Guthaben	17,722	17	46,532	07
			63,029	80

III. Nachweis der dem Bauconto belasteten

26

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.						
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
<i>A. Organisations- und Verwaltungskosten</i>	—	—
<i>B. Verzinsung des Baucapitals</i>	—	—
<i>C. Expropriation.</i>						
1. Gehalte, Reisekosten und Löhne	.	.	—	—		
2. Entschädigungen	.	.	8,224	06		
3. Schätzungs- und Gerichtskosten	.	.	—	—		
4. Herstellung der Katasterpläne und Vermarkung	.	.	4,365	71		
5. Verschiedenes	.	.	—	—	9,589	77
<i>D. Bahnbau.</i>						
1. Unterbau.						
a. Erdarbeiten und Mauern, Anpflanzung der Böschungen, Entwässerungen etc.	.	.	26	—		
b. Tunnels	.	.	—	—		
c. Brücken und Durchlässe	.	.	—	—		
d. Beschotterung	.	.	52	—		
e. Chaussirung von Strassen, Wegen und Vorplätzen	.	.	—	—		
f. Fluss- und Uferbauten	.	.	—	—		
g. Verschiedenes	.	.	—	—	78	—
2. Oberbau.						
a. Schienenunterlagen (Schwellen etc.)	.	.	861	69		
b. Schienen und deren Befestigungsmittel	.	.	1,042	77		
c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen incl. Fundirung etc.	.	.	1,465	70		
d. Legen des Oberbaues	.	.	723	75		
e. Verschiedenes	.	.	—	—	3,793	91
Uebertrag	.	.	3,871	91	9,589	77

Verwendungen zu Bauzwecken pro 1885.

27

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.						
Uebertrag . . . . .	.	.	3,871	91	9,589	77
3. Hochbau und mechanische Stationseinrichtungen.						
a. Verwaltungsgebäude	—	—				
b. Gebäude für den Dienst der Reisenden und Güter, incl. Einsteig- hallen, Trottoirs und Rampen	40	—				
c. Werkstätten u. feste Einrichtungen derselben, Remisen u. Magazine	—	—				
d. Wasserstationen und Brunnen incl. Wasserbeschaffung etc.	2,176	05				
e. Hebevorrichtungen (Krahnen etc.) und Brückenwaagen	—	—				
f. Wärterhäuser	—	—				
g. Beleuchtungs-Einrichtungen incl. Gasleitungen	—	—				
h. Verschiedenes	—	—	2,216	05		
4. Telegraph; Signale und Verschiedenes . . . . .	.	.	—	—	6,087	96
					15,677	73
Ab: Erlöse und Rückerstattungen . . . . .	.	.	.	.	2,839	63
					12,838	10
II. Rollmaterial.	.	.	.	.	—	—
III. Mobiliar und Geräthschaften.						
1. Für die allgemeine Verwaltung	—	—				
2. » den Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	—	—				
3. » » Stationsdienst	820	—				
4. » » Transportdienst	—	—				
5. » die Werkstätten	—	—				
6. Telegraphenapparate	—	—	820	—		
Ab: Erlöse und Rückerstattungen . . . . .	.	.	—	—	820	—
<i>Total der Netto-Ausgaben</i> . . . . .	.	.	.	.	13,658	10

IV. Bilanz der Aargauischen Südbahn

28

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Activen.					
I. Bauconto.					
<i>a) Bahnanlage und feste Einrichtungen.</i>					
Laut Bilanz vom 31. Dezember 1884	.	.	.	11,461,824	05
Bauausgaben pro 1885	.	15,677	73		
Ab: Erlöse und Rückerstattungen	.	2,839	63	12,838	10
				11,474,662	15
<i>b) Rollmaterial</i>					
				—	—
<i>c) Mobilien und Geräthschaften.</i>					
Laut Bilanz vom 31. Dezember 1884	.	72,920	20		
Vermehrung pro 1885	.	820	—	73,740	20
<i>Total Bauconto</i>	.			11,548,402	35
II. Verfügbare Mittel.					
<i>a) Entbehrliche Liegenschaften.</i>					
Laut Bilanz vom 31. Dezember 1884	.			Fr. 29,238. 05	
Ab: Verkäufe pro 1885	.			428. 15	
		28,809	90		
<i>b) Conto-Corrent-Guthaben</i>					
		17,722	17	46,532	07
Summa	.			11,594,934	42

auf 31. Dezember 1885.

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Passiven.					
1. <i>Betheiligung der Nordostbahn-Gesellschaft</i>	5,797,467	21
2. <i>Betheiligung der Centralbahn-Gesellschaft</i>	5,797,467	21
Summa		.	.	11,594,934	42

V. Rechnung über die Oberbau-Erneuerung pro 1885.

30

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einlagen.				
1. Für Schienen und deren Befestigungsmittel, Kreuzungen, Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen sind laut Regulativ vom 25. Okt. 1884 einzulegen: 12 Cts. für jeden auf den Linien Brugg-Wohlen und Aarau-Immensee von der betreibenden Verwaltung beziehungsweise von der Gotthardbahn als Pächterin der Strecke Rothkreuz-Immensee zurückgelegten Locomotivkilometer, $365,614.36 \times 12$ Cts. = . . . . .	.	.	43,873	72
2. Für Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen: à 560 Fr. per Bahnkilometer, 560×64 = . . . . .	.	.	35,840	—
Total Einlagen .	.	.	79,713	72
Ausgaben.				
<i>Für verwendete Oberbaumaterialien:</i>				
a. Für Schienen und deren Befestigungsmittel	34,933	41		
b. » Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen . .	4,968	53		
c. » Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen	39,688	92	79,590	86
Mehrbetrag der Einlagen .	.	.	122	86
<p>Da für die Erneuerungen des Jahres 1884 die beiden beteiligten Verwaltungen einen Zuschuss von je Fr. 16,247. 42 geleistet haben, soll nach Art. 7 des Regulativs vom 25. Okt. 1884 obiger Betrag von Fr. 122. 86 ihnen zu gleichen Theilen zurückerstattet werden, zu welchem Behufe dieser Betrag vorerst den Betriebseinnahmen der Aarg. Südbahn entnommen werden müsste. Von dieser Entnahme wird, behufs Vereinfachung der Rechnung und um den Vorschriften der Verordnung vom 25. Nov. 1884 über die Form der Rechnungen und Bilanzen Genüge zu leisten, hier Umgang genommen und dafür der Nordostbahn wie der Centralbahn die volle Hälfte der Betriebseinnahmen zugetheilt, womit der gleiche Effect erreicht wird.</p>				